

**Zeitschrift:** Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot  
**Band:** - (1818)

**Artikel:** Kalender  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-654888>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Verbesserte Jenner.			Lauf	Planetenstellung.	Tagesl. st. m.	Alter Christm.
donstag	1	Neujahr	U. B.	△h, Esh *z	8 19 20	Achilles
freitag	2	Abel	2 15	Ω, *○ wind	8 20 21	Thom. Apost.
samstag	3	Isaac, Enoch	3 45	♂z, (Per. □h	8 21 22	Chiridontus
1.	Weisen aus Morgenland, Mat. 2		2	Son. Aufg. 7 u. 49 m.		Unterg. 4 u. 11 m.
Cont. montag	4	Elias, Loth	5 15	♂♂ imer zins	8 22 23	4. Adv. Dagob.
dinstag	5	Simeon	6 42	*h, ♂z, ♂♀ kalt	8 24 24	Adam, Eva
mitw.	6	Heil. 3 König	7 59	♂hin *z kalt	8 25 25	Christtag
donstag	7	Verid. Jhd.	der C	0.6.v. ♀in wind	8 26 26	Stephanus
freitag	8	Erhard	geht	△♂ zu, ♂♀ schnee	8 28 27	Joh. Evang.
samstag	9	Julian	unter	*h♀ *z hell	8 29 28	Kindleintag
	10	Samson	8 14	△♂♀, ♂h, □♂	8 30 29	Thom. Bisch.
2.	Jesus 12 Jahr alt, Luc. 2		2	Son. Aufg. 7 u. 44 m.		Unterg. 4 u. 16 m.
Cont. montag	11	Diethelm	9 32	*○ erst ♂z frost	8 32 30	David
dinstag	12	Satirus	10 46	□z, *♂, □♀	8 34 31	Eylvester
mitw.	Anbr. d. Tags. 5. 40.			Abschied 6 u. 20 m.		Alt Jenner 1818.
donstag	13	Heil. 3 König	11 54	*♀ auf ♀wolk.	8 36 1	Neujahr
freitag	14	Felix Priester	U. B.	7.12.v. dich; △z	8 38 2	Abel
samstag	15	Maurus	1 8	*h, △♀, □♀ regē	8 40 3	Isaac
	16	Marcellus	2 21	♀Ret. Doch Ω	8 42 4	Elias, Loth
	17	Antonius	3 33	zins (Ap. △○	8 44 5	Simeon
3.	Arbeiter im Weinberg, Mat. 20		20	Son. Aufg. 7 u. 37 m.		Unterg. 4 u. 23 m.
Cont. montag	18	Sept. Brisca	4 44	♂♂ las △♀wind	8 46 6	Heil. 3 König
dinstag	19	Potentia	5 53	♂z, *z hell	8 49 7	Verid. Jhd.
mitw.	20	Tab. Sebast. ○	6 53	△h auch ♂z kalt	8 51 8	Erhard
donstag	21	Agnes Wehr.	7 41	♂♂ ♀♀, ♀wind	8 53 9	Julian
freitag	22	Vincentius	der C	10.53.v. ♂♀ trüb	8 56 10	Samson
samstag	23	Emerentia	steht	*♂ andre z kalt	8 58 11	Diethelm
	24	Timotheus	auf	♂○♀, △z wind	9 0 12	Satirus
4.	Gleichniß vom Saamen Luc. 8		8	Son. Aufg. 7 u. 31 m.		Unterg. 4 u. 29 m.
Cont. montag	25	Sex Paul. Bel.	7 46	*z♀, ♂h, □♂	9 3 13	1. Heil. 3 König
dinstag	26	Polycarpus	9 7	□z, △♀, △♀neb.	9 5 14	Felix Priest.
mitw.	27	Joh. Chrysost.	10 29	△○ nicht △♂	9 8 15	Maurus
donstag	28	Carolus	11 51	□♀ im □♀ kalt	9 11 16	Marcellus
freitag	29	Valeria	U. B.	5.11.n. △○♂	9 14 17	Antonius
samstag	30	Adelgunda	1 16	♀ins Stich. Ω	9 18 18	Brisca
	31	Virgilius	2 45	(Per. *○, ♂♂	9 21 19	Potentia

Der Neumond den 7ten um 0 Uhr 6 minut.  
 Vormittag, treibt Schneegewölke herbei.  
 Das erste Viertel den 14ten, um 7 Uhr 12 min.  
 Vormittag, ist zu Regenwetter geneigt.

Der Vollmond den 22sten um 10 Uhr 53 minut.  
 Vormittag, läßt Kälte erwarten.  
 Das letzte Viertel den 29sten um 5 Uhr 11 min.  
 Nachmittag, stellt sich mit Frost ein.



## Haus- und Baurenregeln im Jenner. (Januarius.)

Im Jenner kann man sehen, was für Witterung in jedem Monat des Jahrs einfallen wird; denn ist der Anfang, das Mittel und das Ende gut, so sagten die Alten: es gebe ein gedeibliches Jahr; wenn's um diese Zeit donnert, bedeutet es grosse Kälte.

## Anmerkungen

über die

### zwölf himmlischen Zeichen.

#### Der Wassermann.



Kinder im Wassermann geboren, haben Anlage zum Studiren, sind im Handel listig und verschlagen, halten ihre Sachen heimlich, haben unbeständig Glück, lieben die Gelehrten und Wahrhaftigen.

#### Der Blumengärtner.

Nebst kurzer Anleitung die beliebtesten Blumen und Gewächse in Zimmern und Fenstern pflanzen und überwintern zu können.

Die Gartennelke. *Dianthus Caryophyllus*. Vaterland: Italien. Man durchwintert sie gewöhnlich im Keller, doch muß man dafür sorgen, daß sie beim Thauwetter, sobald die äussere Luft nur einigermaßen milde ist, Zugluft bekommen, weil sie sehr zum Stocken geneigt sind; im April bringt man sie an die freye Luft. Sind sie im Oktober nicht versetzt worden, so thut man es jetzt, ehe sie neue Schösse treiben. Das Ablegen der

Nelken

## Fahrmärkte

nach dem Alphabet eingerichtet.

Fahrmärkte im Jenner.

Aeschi, 13. B. Albeuf, 12.	Masnmünster, 19.
Alzheim, 17.	Mellingen, 17.
Appenzell, 7.	Meienberg, 25.
Altorf, 29. Arburg, 13.	Mömpelgard, 12.
Baden, 27. Befort, 5.	Morsee, 7.
Bern, 6. 20. B.	Münster im Luzern, 29.
Bischoffzell, 29.	Neubrenschach, 17.
Bremgarten, 26.	Neuenburg, 28.
Boll im E. Freyb. 29.	Nürnberg, 6.
Brieg im Wallis, 17.	Olten, 26.
Ebur, 2.	Rapperswil, 28.
Dannemarie, 13.	Rheinfelden, 28.
Delle, 19.	Romont, 13.
Dompierre, 2. 12.	Röschmund, 17.
Echendes, 2.	Saanen, 2. Seewen, 28.
Ellwangen, 13.	Schopfen, 5.
Engen, 29.	Schüpfen i. Entlib. 8.
Erlenbach, 9.	Schwarz, 26.
Erschwyl, 26.	Seignelegier, 26.
Ettiswyl, 27.	Sempach, 2.
Fischbach, 6.	Solothurn, 6.
Frensburg in Neuch. 5.	Stäblingen, 6.
Girromagny, 13.	St. Aubin, 2.
Greners, 28.	St. Claude, 7. 25.
Hericourt, 29.	St. Ursanne, 12.
Herten, 27. Jlanz, 13.	Sursee, 12.
Klingnau, 7. Knonau, 5.	Unterseen, 28.
Küblis, 16. B.	Ulm, 27. Upnach, 24.
Leipzig, 1. Luzern, 26.	Vivis, 20.
Lüdens, 2. Locle, 3.	Weinfelden, 28.
Martinach, 26.	Winterthur, 29.
	Zofingen, 6.

Das Verzeichniß der hierinn enthaltenen Fahr- und Viehmärkte, ist mit besonderm Fleisse untersucht und abgefaßt worden; sollten aber dessen ungeacht, einige Fahrmärkte ausgelassen oder unrichtig angezeigt seyn, so bittet die Verlegerin dieses Kalenders, ihr so- gleich davon Nachricht franko zu erteilen.



Verbesserter Hornung.		☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagel. st. m.	Alt Jenner.
5	Vom Blinden am Weg,	Luc. 18	Son. Aufg. 7 u. 18 m.		Unterg. 4 u. 42 m.
<b>Cont.</b>	1 Herentaf. Br.	4 15	* ☿ ☽ Ein schnee	9 24 20	2. Feb. Sebast.
montag	2 Lichtmeß	5 34	* ☿, ☿ ♄, ♄ wind	9 27 21	Agnes Meinr.
dinstag	3 Blasius	6 36	☾ ☿, ☽ ☿ kalt	9 30 22	Vincentius
mitw.	4 Aschm. Beron.	7 22	☿ ☿ Scherzdunkel	9 33 23	Emerentia
donstag	5 Agatha	der ☾	☾ 0. 8. n. ☽ ☿ regen	9 36 24	Timotheus
freitag	6 Dorothea	geht	☿ Dir. zur ☿ ☿,	9 39 25	Pauli Bekehr.
samstag	7 Richard	unter	☐ ☿ Unzeit nebel	9 42 26	Holycarpus
6	Jesus wird versucht,	Mat. 4	Son. Aufg. 7 u. 8 m.		Unterg. 4 u. 52 m.
<b>Cont.</b>	8 Inv. Salomon	8 18	* ☿ vorge * ☿	9 45 27	3. Joh. Chryf.
montag	9 Apollonia	9 36	☐ ☿, * ☿, * ☿ hell	9 48 28	Carolus
dinstag	10 Scholastica	10 50	☐ ☿, * ☿, ☐ ☿	9 51 29	Valeria
mitw.	11 Fronf. Euphr.	11 54	* ☿, ☐ ☿ gelind	9 54 30	Adelgunda
donstag	12 Susanna	U. B.	☾ bracht, ☐ ☿	9 57 31	Birgilius
	Anbr. des Tag. 4. 58.		Abschied, 7 u. 2 m.		Alter Hornung
freitag	13 Jonas	1 12	☐ ☿ 4. 31. v. ☐ ☿ ☽	10 0	1 Brigitta
samstag	14 Valentin	2 27	☐ ☿ Gar ☿ ☿ regē	10 3	2 Lichtmeß
7	Cananäische Tochter,	Mat. 15	Son. Aufg. 6 u. 57 m.		Unterg. 5 u. 3 m.
<b>Cont.</b>	15 Rem. Faustinus	3 37	☿ in ☽ ☐ ☽, ☐ ☿	10 6	3 4. Blasius
montag	16 Juliana	4 40	☐ ☿ leicht ☿ ☿ naß	10 9	4 Veronica
dinstag	17 Donatus	5 32	☾ ☿ aus ☐ schnee	10 12	5 Agatha
mitw.	18 Gabinus	6 15	☿ ☿ Fremd sturm	10 15	6 Dorothea
donstag	19 Gubertus	6 45	* ☿ den ☐ regē	10 18	7 Richard
freitag	20 Eucharis	7 7	☐ ☿ Feinde ☿ ☿	10 21	8 Salomon
samstag	21 Felix Bischof	der ☾	☐ 1. 46. v. ☿ ☿, ☐ ☿	10 24	9 Apollonia
8	Jesus treibt Teufel aus,	Luc. 11	Son. Aufg. 6 u. 47 m.		Unterg. 5 u. 13 m.
<b>Cont.</b>	22 Oc. Pet. Stuhl.	steht	☐ ☿, ☐ ☿ gelind	10 27 10	Sept. Schol.
montag	23 Josua	auf	☿ in ☐ ☐ ☿, ☐ ☿	10 30 11	Euphrosina
dinstag	24 Mathias	9 38	☐ ☿ macht. nebel	10 34 12	Susanna
mitw.	25 Matf. Victor	11 5	☐ ☽, ☐ ☿, * ☿	10 37 13	Jonas
donstag	26 Nestor	U. B.	* ☐ ☿, ☐ ☿, ☐ ☿	10 40 14	Valentin
freitag	27 Sara	0 34	☿ ☿, ☐ ☿ Per. ☐ ☿	10 44 15	Faustinus
samstag	28 Leander	2 2	☐ 0. 57. v. ☿ ☿, * ☿	10 48 16	Juliana

Der Neumond den 5ten um 0 Uhr 8 min. Nachm.  
dürfte Regen verursachen.

Das erste Viertel den 13ten um 4 Uhr 31 minut.  
Vormit. ist gleichfalls zu Regen geneigt.

Der Vollmond den 21sten um 1 Uhr 46 minut.  
Vormit. verspricht gelinde Witterung.

Das letzte Viertel den 28sten um 0 Uhr 57 minut.  
Vorm. giebt dem Monat einen schönen Ausgang.



## Haus- und Baurenregeln im Hornung. (Februarius.)

Wie es am Ascher-Mittwoch wittert, so soll es die ganze Fasten wittern. Wenn der Hornung warm ist, so pfleget gemeiniglich ein kalter Frühling darauf zu folgen; am besten ist, wie die Alten sagten: wenn er viel Wind, Schnee und unlustiges Wetter bringt.

### Die Fische.



Kinder im Fisch geboren, werden freundliche, geschickte Leute; sie lieben die Armen; dienen jedermann gern, werden reich, doch unbeständig in ihrem Vornehmen.

### Fahrmärkte im Hornung.

- |                        |                           |
|------------------------|---------------------------|
| Alteville, 3.          | Sundwyl, 24.              |
| Altorf, 26.            | Flanz, 17.                |
| Altkirch, 27.          | Landser, 11.              |
| Appenzell, 4.          | Laufen, 2.                |
| Arberg, 11.            | Languan, 25.              |
| Arau, 25.              | Lausanne, 13.             |
| Ballstall, 2.          | Leuzburg, 5.              |
| Belfort, 2.            | Liechtensteig, 9.         |
| Bern, 3. B.            | Liechthal, 4.             |
| Besanzon, 4.           | Lörrach, 25.              |
| Biel, 5.               | Mettmenstetten, 5. B.     |
| Burgdorf, 19.          | Mömpelgard, 9.            |
| Brugg, 10.             | Morsee, 25.               |
| Büren, 25.             | Murten, 11.               |
| Ebur, 6.               | Neuenst. i. Schwarzw. 25. |
| Eclen, 9.              | Detikon, 26.              |
| Colmar, 11.            | Desch, 5.                 |
| Davos, 3.              | Drbe, 9.                  |
| Delle, 16.             | Peterlingen, 12.          |
| Delsberg, 9.           | Pfeffikon, 9.             |
| Diengen, 2.            | Pfirdt, 10.               |
| Diessenhofen, 9.       | Pruntrut, 9.              |
| Dornach, 2.            | Rue, 4.                   |
| Eglisau, 3.            | Raffach, 14.              |
| Elgg, 11.              | Schaffhausen, 10.         |
| Engen, 5. u. 12.       | Schwellbrunn, 10.         |
| Erlach, 4.             | Sidwald, 26.              |
| Eschavayer, 18.        | Solothurn, 10.            |
| Ettrichwyl, 17.        | Stüblingen, 25.           |
| Frenburg in Uecht. 21. | Sulz, 18. Thann, 24.      |
| Frit, 2.               | Thun, 7. Ulm, 10.         |
| Giromagny, 10.         | Ueberlingen, 11.          |
| Grandvillars, 10.      | Unterballau, 9.           |
| Gränchen, 9.           | Wälsburg, 6.              |
| Grüningen, 17.         | Willisau, 2.              |
| Gossau, 2.             | Wolfach, 25.              |
| Habsheim, 16.          | Wyl im Thurgäu, 10.       |
| Hauptwyl, 9.           | Zofingen, 3.              |
| Herisau, 6.            | Zwenstimmen, 4.           |

Nelken geschieht im Julius, die Operation dabei ist folgende: man macht an dem Zweige, den man ablegen will, im dritten Gliede, unter dem beblätterten Schopf der Pflanze abwärts, mit einem Feinmesser einen horizontalen Einschnitt, bis etwa über den Durchmesser des Stengels, fährt dann, so tief der Schnitt gemacht worden, mit der Spitze des Messers durch, und spaltet den Zweig nach oben bis zum dritten Gliede hinauf; nun biegt man die Spitze des Ablegers nach dem Mutterstock hinüber, drückt den Zweig mit dem dadurch entstandenen abwärts stehenden Fuße, welcher zum eigentlichen Wurzelmachen bestimmt ist, in die dazu aufgelockerte Erde, so daß die ganze Spalte bedeckt ist, und hackt ihn, vermittelt eines dazu hakenförmig geschnittenen Hölzchens, oder mit einem ähnlichen Meischen fest, damit er durch seine ihm eigenthümliche Elastizität nicht wieder in die Höhe springen kann. Nach sechs Wochen haben diese einghackten Zweige Wurzeln geschlagen, und müssen anfangs Septembers von dem Stocke getrennt und besonders gepflanzt werden. Auf diese Weise erhalten wir schon seit Jahren unsere schönen Nelkenforten, da sie ihrer Natur nach nur höchstens bis ins vierte Jahr



Verbesselter Merz.			☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagesl. st. m.	Alter	Hornung.
9	Jesús speiset 5000 Mann,	Joh. 6		Son. Aufg. 6 u. 34 m.			Unterg. 5 u. 26 m.
<b>Cont.</b>	1 <b>Lact.</b> Albinus	☾ 3 25		* ♀ ♀, <b>Wer</b> hell	10 53	17	<b>Sex.</b> Donatus
montag	2 Simplicius	☾ 4 32		☾ ☽ ♀, * ☉, * ☽	10 57	18	Gabinus
dinstag	3 Kunigunda	☾ 5 22		☾ ☽ andrē frisch	11 19	19	Gubertus
mitw.	4 Adrian	☾ 5 56		☾ ☽ ♀, ☾ ☽ dunkel	11 42	20	Ezecharius
donstag	5 Eusebius	☾ 6 20		☾ ☽ Leut ☽ ♀, ☾ ☽	11 8	21	Felix Bischof
freitag	6 <b>Frid. Ill.</b>	☾ 6 37		☽ ☽, * ♀, ☽ ♀ kalt	11 12	22	<b>Pet. Stuhl.</b>
samstag	7 Felicitas	☾ der ☾		☾ 1. 32. v. * ☽ ♀	11 15	23	Josua
10	Juden wollen Jes. reinigen,	Joh. 8		Son. Aufg. 6 u. 19 m.			Unterg. 5 u. 39 m.
<b>Cont.</b>	8 <b>Jud.</b> Philemon	☾ gehet		☾ ☽, * ☽ windig	11 19	24	<b>Hen. Fasn. W.</b>
montag	9 40 Ritter	☾ unter		* ☽ ver. ☽ hell	11 23	25	Victor
dinstag	10 Alexander	☾ 9 46		☾ ☽ * ☽ sonne	11 26	26	Nestor
mitw.	11 Manasses	☾ 11 1		☾ ☽, * ☽, ☾ ☽	11 29	27	<b>Ufchm.</b> Car
donstag	12 <b>Gregorius</b>	☾ u. B.		* ☽ <b>ächtlich</b> * ♀	11 32	28	Leander
	Unbr. d. Tag. 4. 15.			Abschied 7 u. 45 m.			<b>Alter Merz.</b>
freitag	13 Macedonius	☾ 0 14		☽ ☽ ♀, ☾ Ap. ☾ ☽	11 35	1	Albinus
samstag	14 Zacharias	☾ 1 27		* ☽ ☽ <b>hält</b> , lau	11 38	2	Simplicius
11	Christi Eintritt zu Jerusalem,	Mat. 21		Son. Aufg. 6 u. 10 m.			Unterg. 5 u. 50 m.
<b>Cont.</b>	15 <b>Palmt.</b> Longin.	☾ 2 35		☾ 1. 37. v. ☾ ☽ ♀ ☽	11 41	3	<b>Inv.</b> Kunig.
montag	16 Herebert	☾ 3 32		☾ ☽ ☽, ☽ ☽ gel.	11 44	4	Adrian
dinstag	17 <b>Gertrud</b>	☾ 4 17		☽ ☽ ♀, * ♀ ♀, ☾ ☽	11 47	5	Eusebius
mitw.	18 Gabriel	☾ 4 53		☾ ☽ ☽, * ☽ stürm	11 50	6	<b>Fridolinus</b>
donstag	19 <b>Gründ. Joseph</b>	☾ 5 18		☾ ☽ <b>Leicht</b> regē	11 53	7	Felicitas
freitag	20 <b>Charfr.</b> Eman.	☾ 5 37		* ☽, * ☽ ☽ wind	11 57	8	Philemon
samstag	21 Benedict	☾ 5 51		<b>Tag u. N. gl.</b> ☽ ☽	12 0	9	40 Ritter
12	Auferstehung Christi,	Mar 16		Son. Aufg. 5 u. 58 m.			Unterg. 6 u. 2 m.
<b>Cont.</b>	22 <b>Ostern</b> Vigand.	☾ der ☾		☾ 2. 30. n. ☾ ☽, ☽ ♀	12 4	10	<b>Rem.</b> Alexand.
montag	23 Florus	☾ steht		☾ ☽, <b>selber</b> kühl	12 8	11	Manasses
dinstag	24 Gustav	☾ auf.		☾ ☽ in ☾ ☽ wind	12 12	12	<b>Gregorius</b>
mitw.	25 <b>Maria Verk.</b>	☾ 10 24		☾ ☽ ☽ ☽, * ♀	12 16	13	Macedonius
donstag	26 Cäsar	☾ 11 34		☾ ☽ <b>Verach</b> regē	12 20	14	Zacharias
freitag	27 Ruprecht	☾ u. B.		☾ Per. ☾ ☽, ☾ ☽	12 24	15	Longinus
samstag	28 Briseus	☾ 1 25		☾ ☽ ☽, ☾ ☽ ♀, ☽ ☽	12 28	16	Herebert
13	Jesús erscheint den Jüngern	Joh. 20		Son. Aufg. 5 u. 45 m.			Unterg. 6 u. 15 m.
<b>Cont.</b>	29 <b>Quas.</b> Eustach.	☾ 2 37		☾ 8. 7. v. ☾ ☽, ☽ ♀	12 31	17	<b>Oc. Gertrud</b>
montag	30 Guido	☾ 3 33		☾ * ☽ ☽ <b>tung</b> lau	12 34	18	Gabriel
dinstag	31 Hermann	☾ 4 8		* ☽ <b>fällt.</b> * ☽	12 37	19	<b>Josephus</b>

Der Neumond den 7ten um 1 Uhr 32 minuten  
Vormittag, stellt sich mit hellem Wetter ein.  
Das erste Viertel den 15ten um 1 Uhr 37 min.  
Vormittag, verspricht gelinde Witterung.

Der Vollmond den 22sten um 2 Uhr 30 minuten  
Nachmittag, erscheint bey heittrer Luft.  
Das letzte Viertel den 29sten um 8 Uhr 7 min.  
Vormittag, ist zu lauer Witterung geneigt.



## Haus- und Baurenregeln im Merzen. (Martius.)

Ein Kuckuk der im Merzen schreiet; ein Storch der viel klappert, und wenn die wilden Gänse sich sehen lassen, verkündigen einen warmen Frühling. So viel Nebel im Merzen, so viel Schlagregen und Gewässer im Sommer.

### Der Widder.



Kinder im Widder geboren, sind beherzt, zänisch; durch heyrathen bekommen sie viel Geld, haben unbeständig Glück, bey grossen Herren und gemeinen Leuten viel Gunst.

Jahr dauern würden. Aus dem Saamen dieser vorzüglich guten Nelkenarten, welchen man im May säet, erhält man Pflanzen, die wenn sie gut durch den Winter gebracht werden, im folgenden Jahre ganz besonders grosse Stöcke mit einer Menge Blumenköpfen liefern. Da es aber selten zu geschehen pflegt, daß sich darunter eine vollkommen schöne Spielart findet, und die mehesten, ausser den krafftvollen Stauden, nur mittelmäßige Blumen liefern: so bleibt diese Vermehrungsart einzig den Liebhabern vorbehalten, welche die Erzeugung einer neuen schönen Sorte in Entzücken zu setzen pflegt. Die Nelke liebt eine lockere, nahrhafte, mit einem Drittel Flußsand vermischte Erde, viel Sonne und Wasser: im Winter muß man sich jedoch mit dem Begießen in Acht nehmen, weil sie leicht stockt.

Gemeine Sinnpflanze, — schamhafte Sinnpflanze, *Mimosa pudica*; wächst in Brasilien. Unter allen Pflanzen ist diese gewiß eine der merkwürdigsten in Ansehung des Gefühls, wodurch das Pflanzenreich dem Thierreiche sich nähert. Die vierfach gefingert gefiederten Blätter ziehen oder legen sich bey der geringsten Berührung zusammen. Man säet sie bey einer Wärme von 15 bis 20 Grad im März und April. Im Junius, wenn die Witterung

### Fahrmärkte im Merzen.

Melen, 11. Abbeville, 17.	Lachen, 24. Laupen, 26.
Mittlich, 13. 27.	Laufenburg, 24.
Appenzell, 4. Arburg, 19.	Niedersäg, 30.
Arwangen, 19.	Pigniere, 23. Locle, 24.
Aubonne, 24.	Ruzern, 3. 24.
Belfort, 2. Berchier, 13.	Malleray, 12.
Bern, 31. Biel, 5.	Masminster, 23.
Blamont, 6. Boll, 16.	Milden, 4.
Bremgarten, 24.	Mömpelgard, 9.
Brieg, 26. Bülach, 3.	Montfaucon, 23.
Chaudesfond, 10.	Monthen, 25. Morsee, 25.
Cossonay, 12.	Mühlhausen, 3. 24.
Courrendlin, 17.	Münster im Greg. 12.
Courtemaiche, 16.	Neubrenschach, 19.
Coppet, 31.	Neuenst. a. Bielerf. 31.
Dannemarie, 31.	Neus, 5. Niedersept, 4.
Darmstadt, 25.	Nozeron, 30.
Davos, 1. Delle, 16.	Nürnberg, 25.
Diengen, 30.	Olten, 16. Pfirdt, 24.
Diesenhofen, 24.	Netterlingen, 26.
Dompiere, 8.	Pruntrut, 2.
Echallens, 26.	Rapperswil, 25.
Erlenbach, 10. B.	Ragaz, 19. Rue, 11.
Ermensee, 10.	Reichensee, 17.
Fischingen, 26.	Röschmund, 12.
Frankfurt am M. 24.	Romont, 3.
Frenburg i. Breisg. 12.	Saanen, 13. Schwyz, 17.
Frauenfeld, 2. 24.	Seengen, 31. B.
Frutigen, 6.	Semig, 4. Sekingen, 6.
Gais, 3. Gebwyler, 2.	Signau, 26. B.
Geisterkinden, 4. Genf, 31.	Sierenz, 19.
Givomagny, 10.	Solothurn, 3. 24.
Greys, 13.	Sumiswald, 13.
Grandvillars, 10.	Sursee, 6. Stanz, 26.
Herzogenbuchsee, 11.	St. Ablin, 5.
Hiffingen, 31.	St. Claude, 18.
Horgen, 5. Huttwyl, 11.	Unterseen, 4.
Herten, 17. Jlanz, 17.	Uznach, 7. 21.
Klingnau, 19.	Villingen, 24.
Kölliken, 19. B.	Villmergen, 22.
Konstanz, 23. Kyburg, 13.	Wegenstädten, 16.
Landeron, 30.	Zofingen, 24. Zug, 24.
La Sarraz, 3.	Zweysimmen, 26.



Verbesselter April.			Lauf.	Planetenstellung.	Tagst. st. m.	Alter Merg.
mitw.	1	Hugo Bischof		4 35	* ♀, * hell	12 41 20 Emanuel
donstag	2	Abundus		4 52	♀, * hell	12 45 21 Benedikt
freitag	3	Stanislaus		5 7	♀, * hell	12 48 22 Wigandus
samstag	4	Ambrosius		5 18	♀ ist wolken	12 52 23 Fidelis
14	Vom guten Hirten,		Joh. 10	Son. Aufg. 5 u. 32 m.		Unterg. 6 u. 28 m.
Sont.	5	Mis. Joel		der C	4. 14. n.  ♀, * hell	12 56 24 Lat. Gustav
montag	6	Treneus		gehet	♀, * hell	12 59 25 Maria Verk.
dinstag	7	Celestinus		unter	♀, * hell	13 3 26 Casar
mitw.	8	Maria in Egypt.		10 5	♀, * hell	13 7 27 Ruprecht
donstag	9	Cybilla		11 19	♀, * hell	13 10 28 Priscus
freitag	10	Ezechiel		11. B.	♀, * hell	13 13 29 Eustachius
samstag	11	Leo Babst		0 29	♀, * hell	13 16 30 Guido
15	Ueber ein Kleines ic.		Joh. 16	Son. Aufg. 5 u. 21 m.		Unterg. 6 u. 39 m.
Sont.	12	Jub. Jul. Babst		1 32	♀, * hell	13 19 31 Jud. Herman
	Anbr. d. Tag. 3. 10.			Abschied, 8 u. 50 m.		Alter April.
montag	13	Caesippus		2 22	♀, * hell	13 22 1 Hugo Bischof
dinstag	14	Tiburtius		3 0	♀, * hell	13 25 2 Abundus
mitw.	15	Olimpius		3 29	♀, * hell	13 28 3 Stanislaus
donstag	16	Daniel		4 6	♀, * hell	13 30 4 Ambrosius
freitag	17	Rudolf		4 17	♀, * hell	13 32 5 Joel
samstag	18	Valerius		4 28	♀, * hell	13 34 6 Treneus
16	Christus verheißt den Tröster		Joh. 16	Son. Aufg. 5 u. 12 m.		Unterg. 6 u. 48 m.
Sont.	19	Cant. Werner		4 42	♀, * hell	13 36 7 Palm. Cele
montag	20	Herkules		4 58	♀, * hell	13 39 8 Mar. in Egypt
dinstag	21	Anselm		der C	♀, * hell	13 42 9 Cybilla
mitw.	22	Cajus		steht	♀, * hell	13 46 10 Ezechiel
donstag	23	Georg		auf	♀, * hell	13 50 11 Gründ. L. B.
freitag	24	Albrecht		0 2	♀, * hell	13 54 12 Charfr. Jul
samstag	25	Marc. Evang.		0 34	♀, * hell	13 58 13 Egesippus
17	In Christi Namen bitten,		Joh. 16	Son. Aufg. 4 u. 59 m.		Unterg. 7 u. 1. m.
Sont.	26	Rog. Anacletus		1 36	♀, * hell	14 2 14 Ostern Tibu
montag	27	Anastasi		2 19	♀, * hell	14 6 15 Olimpius
dinstag	28	Vitalis		2 49	♀, * hell	14 9 16 Daniel
mitw.	29	Petrus Mart.		3 8	♀, * hell	14 12 17 Rudolf
donstag	30	Auffahrt Quir.		3 22	♀, * hell	14 15 18 Valerius

Der Neumond den 5ten um 4 Uhr 14 min. Nachm.  
macht zu schönem Wetter Hofnung.  
Das erste Viertel den 13ten um 8 Uhr 21 minut.  
Nachm. stellt sich mit rauhen Winden ein.

Der Vollmond den 21sten um 0 Uhr 52 min.  
Vormit. leidet eine sichtbare Verfinsternung  
verspricht helle Witterung.  
Das letzte Viertel den 27sten um 3 Uhr 35 min.  
Nachmit. ist auch zu schönem Wetter geneigt.



## Haus- und Baurenregeln im April. (Aprilis.)

Ein trockener April ist dem Erdreich nachtheilig, hingegen ein nasser allen Feldfrüchten gedeihlich. Ist am Palmtag schön, hell und klar, so giebt es ein gut und fruchtbar Jahr. Wenns am Charfreitag regnet, hoffet man ein gesegnet Jahr.

### Der Stier.



Kinder im Stier geboren, haben Lust zu Landgütern, zu fröhlicher Gesellschaft, lieben die Musik, Astronomie, sind hoffärtig, scherzen gern mit Weibsbildern, haben doch wenig Glück bey ihnen.

### Fahrmärkte im April.

Aelen, 15.	Gais, 7.
Albenf, 27.	Glarus, 23.
Altenheim, 26.	Giromagny, 14.
Arberg, 29.	Grandson, 25.
Arburg, 23.	Grandvillars, 14.
Baden, 23.	Grenchen, 27.
Bauma, 3.	Heiden, 29.
Belfort, 6.	Herisau, 24.
Berneck, 28.	Hundwyl, 28.
Biel, 30.	Kaisersberg, 6.
Bischoffzell, 27.	Kessenholz, 23.
Dachsfelden, 29.	Knonau, 27.
Dannemarie, 23.	Langenbruck, 29.
Delsberg, 20.	Langnau, 29.
Delle, 27.	Lassaraz, 28.
Ebo, 4.	Les Bois, 6.
Eglisau, 28.	Leipzig, 12.
Elgg, 29.	Lindau, 10.
Engen, 23.	Lion, 13.
Ermatingen, 15.	Luzern, 20. u. 28.
Estavayer, 1.	Lüdens, 3. B.
Frankenthal, 8.	Meilen, 30.

### Fahrmärkte im April.

Mömpelgard, 20.	Stein am Rhein, 29.
Ober-Tremlingen, 4.	Stüblingen, 27.
Densingen, 27.	St. Ursanne, 20.
Orbe, 13. Dron, 1.	St. Croix, 2.
Plafeyen, 15.	St. Gallen, 25.
Pontarlier, 24.	Sursee, 27.
Bruntrut, 13.	Tbaingen, 23.
Raankwyl, 4.	Trogen, 20.
Reinach, 2.	Urnäsch, 30.
Rheinegg, 20.	Unterballau, 27.
Richtenschwyl, 28.	Vallendas, 14.
Romainmotier, 17.	Visvach, 30.
Romont, 21.	Vivis, 28.
Rothwyl, 23.	Wädenschwyl, 2.
Rue, 29.	Wangen, 2.
Schüpfen i. Entlib. 27.	Wattwyl, 7.
Schleisheim, 13.	Weggis, 23.
Schwyz, 27.	Wiedlisbach, 23.
Seewis, 20.	Winterthur, 23.
Sekingen, 25.	Wyl, 23.
Sempach, 6.	
Sidwald, 30.	
Sissach, 22.	
Solothurn, 21.	
Steckborn, 30.	

Wenn ein Jahr- oder Viehmarkt auf einen Sonn- Fest- oder Feiertag fällt, so wird er gemeiniglich den folgenden Tag, oder einen Tag früher abgehalten; F. bedeutet Fahrmarkt, B. Viehmarkt und M. Messe.

Altdorf hält alle Donnerstage des Jahres Wochenmarkt.

Bern; den ersten Dienstag jeden Monats Viehmarkt, und alle Dienstag Wochenmarkt.

Hutwyl; den ersten Mittwoch jeden Monats Viehmarkt.

Freiburg im Uechland hält Wochenmarkt alle Samstag.



Verbesselter May.				Lauf.	Planetenstellung.	Tagel. u. m.	Alter April.
freitag	1	Phil. Jakob		3 32	*♂, *♀ hell	14 18	19 Werner
samstag	2	Athanasius		3 45	□♂ Ver. *♂⊕	14 21	20 Hermann
18.	Zeugnis des hl. Geistes.			Joh. 15	Sonn. Aufg. 4 u. 45 m.		Unterg. 7 u. 12 m.
Cont. montag	3	Exau. + Erfind.		3 55	△♂♂, □♂ schön	14 24	21 Quas. Anselm
dinstag	4	Florian		4 6	♂♂ saum *♂	14 27	22 Cajus
mitw.	5	Gotthard		der ☾	7.53 v. sicht. ☾.	14 30	23 Georg
donstag	6	Joh. B. L.		gehet	*♂♂ nicht regē	14 33	24 Albrecht
freitag	7	Juvenalis		unter.	♀ in ☾, ☾ Ap. □♂	14 36	25 Marc. Evang.
samstag	8	Michael Ersch.		11 30	*♂⊕ deine frisch	14 39	26 Anacletus
	9	Beatus		0 6	eigne ⊕ ☾ wind	14 41	27 Anastasius
19.	Sendung des heil. Geistes.			Joh. 14	Sonn. Aufg. 4 u. 38 m.		Unterg. 7 u. 22 m.
Cont. montag	10	Psangst. Malch.		0 22	♂♀, *♂, △♂	14 44	28 Mis. Vitalis
dinstag	11	Uriel, Luise		1 5	♂♂ Eachen, ⊕ ☾	14 47	29 Petr. Mari.
mitw.	12	Paneratius		1 35	*♀ um *♀ hell	14 49	30 Quirinus
donstag	13	Front. Servat.		1 57	Abseid 10 u. 20 m.		Alter May.
freitag	14	Epiphanius		2 15	11.39. v. ♀ Ret.	14 51	1 Phil. Jakob
samstag	15	Sophia		2 28	□♀ das □♀ schön	14 53	2 Athanasius
	16	Peregrinus		2 39	△♂, ♂♂, △♂ hell	14 55	3 + Erfindung
					*♂ in △♀ sonne	14 58	4 Florian
20.	Gespräche mit Nicodemus.			Joh. 3	Sonn. Aufg. 4 u. 30 m.		Unterg. 7 u. 30 m.
Cont. montag	17	Dreyf. Aaron		2 52	□♂, △♀, ⊕ wind	15 0	5 Jub. Gotthard
dinstag	18	Isabella		3 5	♀ Ret. □♂ regen	15 2	6 Joh. B. L.
mitw.	19	Potentia		3 21	♂♂, □♂, *♀ kühl	15 4	7 Juvenalis
donstag	20	Christian		der ☾	8.59. v. ♀ in ☾	15 6	8 Mich. Ersch.
freitag	21	Front. Const.		steht	☾ Per. □♂, ♂♂	15 8	9 Beatus
samstag	22	Helena		auf	sehn *♂♂, *♂♀	15 10	10 Malchus
	23	Dietrich		11 54	*♂, ♂♂, ☾ regen	15 12	11 Uriel, Luise
21.	Reiche Mann u. Lazarus.			Luc. 16	Sonn. Aufg. 4 u. -3 m.		Unterg. 7 u. 37 m.
Cont. montag	24	1. Johanna		u. B.	♂♂ was △♀	15 14	12 Cant. Paner.
dinstag	25	Urbanus		0 52	△♂, *♂ warm	15 17	13 Servatius
mitw.	26	Eleutherus		1 12	△♀ Andre □♀	15 20	14 Epiphanius
donstag	27	Eutropius		1 31	0.21. v. ♀ in ☾	15 22	15 Sophia
freitag	28	Wilhelm		1 42	♂♂, □♀, *♀ schön	15 24	16 Peregrin
samstag	29	Maximilian		1 54	*♂, △♂ warm	15 26	17 Aaron
	30	Hiob		2 5	□♂ machen *♂	15 28	18 Isabella
22.	Vom großen Abendmal.			Luc. 14	Sonn. Aufg. 4 u. 15 m.		Unterg. 7 u. 45 m.
Cont. montag	31	2. Petronella		2 14	♀ in ☾ □♂, *♀	15 30	19 Rog. Potentia
Der Neumond den 5ten um 7 Uhr 53 min. Vorm. verursacht eine sichtbare Sonnenfinsternis und Regenwetter.				Der Vollmond den 20sten um 8 Uhr 59 min. Vormittag, erzeuget neblichte Witterung. Das letzte Viertel den 27sten um 0 Uhr 21 min. Vormittag, dürfte schön Wetter bringen.			
Das erste Viertel den 13ten um 11 Uhr 39 min. Vormittag, verspricht die Luft aufzuheitern.							



## Haus- und Baurenregeln im May. (Majus.)

Der May kühl, der Brachmonat naß, füllet den Speicher und die Faß. Wenn es auf Urbau-  
nus Tag schön Wetter ist, so soll der Wein wohl gerathen.

### Die Zwillinge.



Kinder im Zwillinge geboren, haben Lust zur  
Weisheit, Geschäftlichkeit, studieren wohl, sind kurz-  
weinig und fröhlich, mischen sich in fremde Handel,  
gute Einnehmer, böse Bezahler, drehen den Wan-  
tel nach dem Wind.

### Fahrmärkte im May.

Abbeville, 19.  
Aldorf, 7. 28.  
Altstätt, 19.  
Altstätten, 13.  
Appenzell, 6.  
Arau, 27.  
Aubonne, 12.  
Ballstaß, 4.  
Barr, 1.  
Bassecourt, 18.  
Belfort, 4.  
Bergheim, 1.  
Ber, 7.  
Bischoffzell, 28.  
Boll, 14.  
Bremgarten, 6.  
Brugg, 12.  
Büren, 6.  
Burgdorf, 28.  
Chaudesond, 26.  
Chindon, 15.  
Chur, 12.  
Colmar, 28.  
Cossonay, 28.  
Cornol, 25.

Dannemarie, 12.  
Davos, 22.  
Domodossola, 24.  
Delle, 25.  
Emmedingen, 5.  
Ensisheim, 1.  
Erlach, 13.  
Erschwyl, 11.  
Escholzmat, 11.  
Ettiswyl, 12.  
Frenburg i. Necht. 3.  
Frik im Frikthal, 4.  
Gebwyl, 4.  
Gironmagny, 12.  
Glarus, 4.  
Glovelier, 25.  
Gossau, 4.  
Gottlieben, 4.  
Grandfontaine, 12.  
Grandvillars, 12.  
Graßburg, 14.  
Greners, 6.  
Hericourt, 3.  
Hiffingen, 4.  
Hutwyl, 6.

### Fahrmärkte im May.

Ferten, 12.  
Glanz, 19.  
Kaiserstuhl, 4.  
Kerzerz, 14.  
Küblis, 30.  
Lachen, 12.  
Langenthal, 5.  
Lauffen, 4.  
Laufenburg, 12.  
Lausanne, 2.  
Lenzburg, 6.  
Leuf, 1.  
Lindau, 2.  
Luzern, 12.  
Mafsmünster, 6.  
Mariakirch, 6.  
Marthalen, 4.  
Mellingen, 11.  
Milden, 20.  
Mömpelgard, 4.  
Möskirch, 12.  
Montricher, 1.  
Mülhausen, 12.  
Münster i. Arg. 11.  
Münster i. Greg. 11.  
Murtten, 13.  
Neubreisach, 1.  
Neuenst. a. Bieters. 26.  
Neus, 7.  
Nidau, 5.  
Noz, 12.  
Niedersepf, 6.  
Nördlingen, 24.  
Nozeroy, 18.  
Oberbasli, 19.  
Oesch, 20. Olten, 4.  
Petterlingen, 7.  
Pfeffikon, 1.  
Pfirdt, 12.  
Pruntrut, 18.  
Rantswyl, 2. u. 15.  
Rapperswyl, 13.  
Reconvilier, 14.  
Renans, 10.

Rechesy, 25.  
Reinsfelden, 6.  
Ruffach, 20.  
Rorschach, 7.  
Roggenburg, 19.  
Roche, 1.  
Schöftland, 1.  
Schwellbrunn, 12.  
Schwarzenburg, 14.  
Sarnen, 16.  
Schaffhausen, 12.  
Seewen, 13.  
Seignelegier, 4.  
Signau, 7.  
Singen, 14.  
Sitten, 4. und 25.  
Solothurn, 14.  
Sonceboz, 5.  
St. Blaise, 11.  
St. Branchier, 1.  
St. Moriz, 25.  
Stühlingen, 25.  
Sumiswald, 8.  
Thann, 8. Thone, 9.  
Thun, 13.  
Tourmann, 2.  
Tuttlingen, 5.  
Ulm, 19.  
Unterseen, 6.  
Uznach, 4. J. u. B.  
Vallorbes, 12.  
Villingen, 1. 12  
Waldshut, 1.  
Wangen, 7.  
Weinsfelden, 6.  
Wiffisburg, 8.  
Willisau, 4. J.  
Wolsach, 6.  
Wyl im Thurg. 5. 19.  
Zofingen, 12.  
Zürich, 1. B. 25.  
Zug, 12.  
Zurzach, 9 M. 18.



Verbesserter Brachmonat.				Lauf.	Planetenstellung.	Tagst. st. m.	Alter May.
montag	1	Nicomedus		2 25	☾, *h, △z	15 32	20 Christian
dinstag	2	Marcellinus		2 39	♂♀ Sobald regē	15 34	21 Constans
mitw.	3	Grasmus		der ☾	● 11.40.n. ☾Ap. *♂	15 35	22 Helena
donstag	4	Eduard		gehet	☐h es wolken	15 36	23 Auffahrt Dietr.
freitag	5	Bonifacius		unter	♀Dir. ♂♀ regen	15 38	24 Johanna
samstag	6	Henriette		11 2	☾△h dir ♂zwind	15 39	25 Urbanus
23. Vom verlorenen Schaaf.				Luc. 15	Sonn. Aufg. 4 u. 11 m.		Unterg. 7 u. 50 m.
Cont. montag	7	3. Rupert		11 32	*♀ geht dunkel	15 40	26 Exau. Cleuth.
dinstag	8	Medardus		11. B.	♂♂, *z warm	15 41	27 Eutropius
mitw.	9	Josias		0 1	☐☐h wie ♂z♀	15 41	28 Wilhelm
donstag	10	Onophrion		0 20	☐♀, *z donner	15 42	29 Maximilian
freitag	11	Barnabas		0 37	☾ 11.19.n. ♂h, △z	15 42	30 Hiob
samstag	12	Basilides		0 42	△♀ derlich, naß	15 43	31 Petronella
Unbr. d. Tag. 1. 6.					Abschied, 10 u. 54 m.		Alter Brachmon.
Cont. montag	13	Eliseus		0 56	☐z, *♂	15 43	1 Nicomedes
24. Vom Balken u. Splitter.				Luc. 6	Sonn. Aufg. 4 u. 9 m.		Unterg. 7 u. 51 m.
Cont. montag	14	4. Rufinus		1 6	☐☐, läßt △☐	15 44	2 Pfingst. Mar
dinstag	15	Vitus Modest.		1 19	△h♀, ☐V, *z	15 44	3 Erasmus
mitw.	16	Justinus		1 37	△h, △♀ lieblich	15 45	4 Eduard
donstag	17	Julie		2 0	☾ Per. △♂, ♂♀	15 45	5 Fronf. Bonif.
freitag	18	Arnold		der ☾	● 3.56.n. dich ☐h	15 46	6 Henriette
samstag	19	Gervasius		steht	☐z, *☐ wolken	15 46	7 Rupert
Cont. montag	20	Abigael		auf.	☐☐ der *h, ♂♀	15 47	8 Medardus
25. Von Petri Berufung.				Luc. 5.	Sonn. Aufg. 4 u. 7 m.		Unterg. 7 u. 53 m.
Cont. montag	21	5. Albinus		11 13	☐☐☐☐ Schmeichler △♀	15 47	9 Dreyf. Josias
dinstag	22	10t. Ritter		11 31	längst. Tag trüb	15 47	10 Onophrion
mitw.	23	Basilus		11 44	*z, ☐♀ wind	15 46	11 Barnabas
donstag	24	Joh. Täufer		11 57	☐☐☐☐, gern ♂h, z	15 46	12 Basilides
freitag	25	Eberhard		11. B.	☐ 11.16.v. ♀ in ☐☐	15 45	13 Fronl. Eliseus
samstag	26	Joh. Paul		0 6	△♂ im *♀ trüb	15 45	14 Rufinus
Cont. montag	27	7 Schläfer		0 17	☐☐☐☐ Stich. z z	15 45	15 Vitus Mod.
26. Phariseer Gerechtheit.				Mat. 5.	Sonn. Aufg. 4 u. 8 m.		Unterg. 7 u. 54 m.
Cont. montag	28	6. Benjamin		0 29	☐☐, *☐, △z	15 44	16 1. Justinus
dinstag	29	Peter Paul		0 42	△h♀, *z, ☐♂	15 43	17 Julie
Cont. montag	30	Pauli Ged.		0 58	☐☐z, *♀ regen	15 42	18 Arnold

Der Neumond den 3ten um 11 Uhr 40 minut.  
Nachmittag, ist zu trüben Wolken geneigt.  
Das erste Viertel den 11ten um 11 Uhr 19 min.  
Nachmittag, läßt feuchte Witterung kommen.

Der Vollmond den 18ten um 3 Uhr 56 minut.  
Nachmittag, erregt unfreundliche Winde.  
Das letzte Viertel den 25ten um 11 Uhr 16 min.  
Vormittag, stellt sich mit Gewölk ein.



## Haus- und Baurenregeln im Brachmonat. (Junius.)

Hat der Brachmonat zuweilen Regen, dann giebt es reichen Segen. Wenn die Rosen blühen, so ist alle Tag gut Aderlassen.

### Der Krebs.



Kinder im Krebs geboren, haben ein scharf und subtil Gedächtniß, grossen Verstand, ein ernsthaften Muth, sind aufrichtig, hassen alle Laster und lieben die Tugend, haben Glück, doch unbeständig.

terung hinlänglich warm ist, thut man am besten, die Pflanzen der freyen Luft anzusehen; sie blühen dann im Julius und Augustus, wo sie unmittelbar darauf die kleinen Saamenschoten ansetzen. Die Erde dazu bereite man aus einem Theil Lauberde und einem Theil Winterde, mit einem Drittel Flußsand vermischt. Man durchwintert sie bey 20 Grad Wärme, und zwar dem Fenster so nahe als möglich, weil sie viel Lust und Licht bedürfen.

Vielblumige Bohne, Prunkbohne, Phaseolus multiflorus. Sie wächst im südlichen Amerika. Dieß Gewächs ist zu keinem andern Zweck vorzuschlagen, als ein Fenster damit zu bekleiden, sich im Sommer eine natürliche Jalousie, oder einen Schutz gegen die Sonne zu verschaffen. Zu dem Ende fülle man einen schmalen Kasten, so lang als das Fenster breit ist, mit Erde, und stelle ihn vor das Fenster oder befestige ihn auf sonst eine zweckmäßige Art; ziehe Fäden, oder befestige kleine Latten an dem äussersten Rande des Kastens, und solche wiederum oben in dem Winkel des Fensterrahmens. Anfangs May steckt man diese Bohnen, einen halben Zoll tief, und drey Zoll aus einander, in gerader Linie längs der Mitte des Kastens und stützt sie mittelst einer Brause an. Wenn sie zu wachsen anfangen, winde man die Schösse bey Zeiten

### Fahrmärkte im Brachmonat.

Belfort, 1.	Aue, 4.
Bendorf, 29.	Salez, 24.
Biel, 4.	Sempach, 1.
Boudry, 3.	Sidwald, 4.
Büren, 24.	Sitten, 6.
Courchapoig, 15.	Speichingen, 13.
Courtemaiche, 8.	St. Claude, 8.
Delle, 22.	St. Croix, 11.
Delsberg, 22.	St. Zimmer, 8.
Echallens, 23.	Strassburg, 25.
Ensisheim, 8.	Sursee, 26.
Estavayer, 3.	Tbone, 6.
Feldkirch, 24.	Tuttlingen, 24.
Giromagny, 9.	Ulm, 15.
Grandson, 26.	Wien, 24.
Laufen, 8.	Wallangin, 1.
Leuf, 24.	Willmergen, 22.
Locle, 23.	
Lutry, 18.	
Martinach, 9.	
Morsee, 24.	
Mömpelgard, 8.	
Neubrensach, 24.	
Niedersepf, 3.	
Noirmont, 1.	
Olten, 22.	
Vontarlier, 28.	
Bruntrut, 22.	
Ravensburg, 15.	
Roll, 26.	
Romaiamotier, 19.	
Romont, 16.	
Rothwyl, 24.	

DOO



Verbesserter Heumonat.				Lauf.	Planetenstellung.	Tagel. st. m.	Alter Brachmon.
mitw.	1	Theobald	AA	1 20	☿, ☐ h wolken	15 41	19 Gervasius
donstag	2	Maria Heims.	AA	1 53	☾ *♂ Was ♀	15 41	20 Abigael
freitag	3	Francisca	☿	der ☾	☉ 3.9.n. nicht h Ret.	15 40	21 Albinus
samstag	4	Ulrich	☿	gehet	△ h, *♂ warm	15 39	22 10t. Ritter
27.	Jesus speiset 4000 Mann,				Mar. 8	Sonn. Aufg. 4 u. 11 m.	Unterg. 7 u. 49 m.
Cont.	5	7. Hedwig	☿	unter	*♂ ☉ vermag son	15 38	23 2. Basilius
montag	6	Esajas	☿	10 19	☿ in ☿, ♀ liebl.	15 36	24 Joh. Täufer
dinstag	7	Joachim	☿	10 34	♂ die *♀ schön	15 35	25 Eberhard
mitw.	8	Kilian	☿	10 45	*☉, △ ♀, *♀	15 34	26 Joh. Paul
donstag	9	Eyrillus	☿	10 55	♂ ♀, ♂ h wind	15 32	27 7 Schläfer
freitag	10	7 Brüder	☿	11 6	☿ in ☿, ☉, △ ☉ h	15 31	28 Benjamin
samstag	11	Nahel	☿	11 20	☾ 8.9.v. bestärk *♀	15 30	29 Pet. Paul
28.	Von falschen Propheten,				Mt. 7	Sonn. Aufg. 4 u. 15 m.	Unterg. 7 u. 45 m.
Cont.	12	8. Samson	☿	11 34	☿, *♀, *♀ heiß	15 29	30 3. Paul Ged.
montag	13	Anbr. d. Tag. 1.	10.		Ubschied 10 u. 50 m.		Alter Heumonat.
dinstag	14	Kais. Heinrich	☿	11 46	△ ☉ Setzt △ h	15 28	1 Theobald
mitw.	15	Bonavent.	☿	11. B.	☿, △ h ♀ regen	15 26	2 Mar. Heims.
donstag	16	Margaretha	☿	0 22	☿ Per. ☐ h, △ ♀	15 25	3 Francisca
freitag	17	Hundst. Anf.	☿	1 8	☾ ♂ ♀, ♂ ♂, ☉ unster	15 24	4 Uir. Hundst. A.
samstag	18	Alexius	☿	der ☾	☉ 10.43.n. die *♂	15 22	5 Hedwig
	19	Brandolf	☿	steht	☿ ☉ ♀, ♂ ♀ heiß	15 20	6 Esajas
29.	Ungerechte Haushalter,				Luc. 16	Sonn. Aufg. 4 u. 21 m.	Unterg. 7 u. 39 m.
Cont.	19	9. Rosina	☿	auf	☿ Bestän regē	15 18	7 4. Joachim
montag	20	Otto, Hartm.	☿	9 47	☿, ☿, ☿, △ ♀	15 16	8 Kilian
dinstag	21	Eleva	☿	10 0	☿ dig-♂ h wind	15 14	9 Eyrillus
mitw.	22	Mar. Magdal.	☿	10 10	△ ☉, ☐ ♀, ☉ unster	15 11	10 7 Brüder
donstag	23	Uppollonia	☿	10 20	△ ♀ feil h wind	15 9	11 Nahel
freitag	24	Christina	☿	10 31	☿, △ ♀ ♀ kühl	15 7	12 Samson
samstag	25	Jakob Christ.	☿	10 43	☿ 1.5.v. ☿, △ ♀	15 4	13 Kais. Heims.
30.	Jesus weint über Jerusl.				Luc. 19	Sonn. Aufg. 4 u. 29 m.	Unterg. 7 u. 31 m.
Cont.	26	10. Anna	☿	10 59	☿, ins *♂, *	15 2	14 5. Bonavent.
montag	27	Martha	☿	11 19	☿ Ap. *☉ trüb	15 0	15 Margaretha
dinstag	28	Bantaleon	☿	11 47	☐ h, ☐ ♂, ☐ ♀	14 57	16 Ruth
mitw.	29	Beatrice	☿	11. B.	☿, ☿, ☿, *♂	14 55	17 Alexius
donstag	30	Jacobea	☿	0 28	☾ ♂ ♂, ♂ ♀ regen	14 52	18 Brandolf
freitag	31	Germanus	☿	1 22	△ h, *♂, *♀	14 49	19 Rosina

Der Neumond den 3ten um 3 Uhr 9 min. Nachm.  
 erauget warme Witterung.  
 Das erste Viertel den 11ten um 8 Uhr 9 min.  
 Vormit. macht die Hitze groß.

Der Vollmond den 17ten um 10 Uhr 43 minut.  
 Nachmit. unterhält die warme Witterung.  
 Das letzte Viertel den 25ten um 1 Uhr 5 minut.  
 Vormit. erzeuget trübes Gewölke.



## Haus- und Baurenregeln im Heumonath. (Julius.)

Wenn die Ameisen am Margaretha und Jakobi ihre Haufen höher und weiter, als sonst gewöhnlich, machen, so bedeutet es einen frühen kalten Winter. Wenn der erste Hundstag schön eingeht, so vermuthet man den ganzen Monat aus gute Witterung.

### Der Löw.



Kinder im Löw gebahren, tragen Liebe zur Gerechtigkeit und Wahrheit, können nicht heucheln, sind beherzt, listig, zornig, arbeitsam, trachten nach grossen Ehren.

ten um die Fäden oder Latten, und zwar links herum. Sie lieben sehr viel Feuchtigkeit. Im Julius, August und September prangen sie mit ihren schönen feuerrothen Blumen.

Arabischer Jasmin. *Jasminum Sambac*. Wächst in Indien. — Von diesem wohlriechend blühenden Strauche, der in Lauberde am besten gedeihet, giebt es eine schöne Art mit gefüllter Blüthe. Er verlangt im Winter eine Wärme von 12 bis 16 Grad. Im Sommer gebe man ihm einen warmen sonnigen Ort, oder stelle ihn unter Fenster, und gebe ihm nur während des Sonnenscheins Luft. Dem Regen ihn aussetzen, ist sehr gut; dieser reiniget ihn von einem kleinen Ungeziefer, Canere genannt, wo mit er besonders befallen wird, und das ihn öfters tödet. Die Vermehrung geht durch Stecklinge am besten von statt.

Enzian (*stilloser*); *Gentiana acaulis*. Wächst in gebirgigen Gegenden der Schweiz, von Oestreich, Bayern, Frankreich, Italien und in den Porenäen. — Man giebt dieser niedrigen, prachtvollen, glofenartigen von dunkel- in hellblau prächtig ansehnlichen blumentragenden Pflanze einen schattigen Standort und eine leichte Erde. Sie hält, wenn die Löpfe in die Erde gesenkt werden, unsere Winter sehr gut im Freyen aus.

### Jahrmärkte im Heumonath.

Ablentschen, 24.	Memmingen, 5.
Altkirch, 25.	Mevenberg, 4.
Arberg, 1.	Milden, 1.
Arburg, 2.	Mömpelgard, 6.
Arau, 1.	München, 25.
Arwangen, 16.	Münster im Arg, 22.
Augsburg, 4.	Neuenburg, 1.
Beaucaire, 22.	Nens, 2.
Bellegarde, 27.	Nozeron, 6.
Belfort, 6.	Orbe, 13.
Boll, 30.	Peterlingen, 2.
Chiavenna, 15.	Pfirdt, 14.
Cossonat, 2.	Pforzheim, 4.
Davos, 6.	Bruntrut, 27.
Delle, 20.	Rheinegg, 29.
Durlach, 25.	Romont, 14.
Feuerthalen, 7.	Rue, 22.
Geis, Cant. Luzern, 27.	Saanen, 3.
Gelterkinden, 8.	Schleitheim, 6.
Giromagny, 14.	Seignelegier, 20.
Heidelberg, 20.	Sempach, 9.
Hericourt, 16.	Silsch, 1.
Herzogenbuchsee, 1.	St. Annaberg, 25.
Jlanz, 27.	St. Claude, 7.
Jochimsthal, 15.	St. Gall, 22.
Kaisersberg, 6.	St. Moriz, 8.
Klingnau, 2.	Tbann, 1.
Langnau, 22.	Ueberlingen, 4.
Lassaraz, 7.	Vivis, 28.
Lüdens, 3. B.	Waldshut, 25.
Mainz, 25.	Willisau, 6.
	Würzburg, 8.



Verbesserter Augstmonat.				Lauf	Planetenstellung.	Tagbl. st. m.	Alter Heumonat.
samstag	1	Petri Kettenf.	☿	2 27	☿ Bessle nebel	14 47	20 Otto, Hartm.
31. Cont.	2	Pharisäer und Zöllner, 11. Port. Mos.	☿	Luc. 18 der ☿	Sonn. Aufg. 4 u. 39 m. ☿ 4. 51. v. ☿ regen	14 44	Unterg. 7 u. 22 m. 21 6. Cleva
montag	3	Stef. Erfind.	☿	gehet	☿ ☿ dich ☿ wind	14 41	22 Maria Magd.
dinstag	4	Iustus	☿	unter	☿ ☿, ☿ ☿ dunkel	14 39	23 Apollonia
mitw.	5	Oswald	☿	9 3	☿ in ☿ ☿ ☿ ☿	14 36	24 Christina
donstag	6	Sirtus	☿	9 14	☿ ☿ selbst wolke	14 33	25 Jak. Christ.
freitag	7	Alfra, Don.	☿	9 26	☿ ☿, ☿ ☿, ☿ ☿	14 30	26 Anna
samstag	8	Reinhard	☿	9 39	☿ ☿, ☿ ☿, ☿ ☿	14 27	27 Martha
32. Cont.	9	Vom Lauben u. Stummen. 12 Lea, Albertine	☿	Marc. 7 9 56	Sonn. Aufg. 4 u. 48 m. ☿ 2. 51. n. ☿ ☿, ☿ ☿	14 24	Unterg. 7 u. 10 m. 28 7. Pantaleon
montag	10	Laurentius	☿	10 20	☿ ☿ das zu regen	14 21	29 Beatrix
dinstag	11	Gottlieb	☿	10 56	☿ ☿, ☿ ☿, ☿ ☿	14 18	30 Jacobea
mitw.	12	Clara	☿	11 50	☿ Per. ☿ ☿, ☿ ☿	14 15	31 Germanus
donstag	13	Anbr. d. Tag. 2. 50. Hypolitus	☿	u. B. 1 4	☿ ☿, ☿ ☿ donner	14 13	1 Alter Augstmon. 2 Bet. Kettenf.
freitag	14	Samuel	☿	1 4	☿ in ☿ ☿ ☿, ☿ ☿	14 11	3 Port. Mos.
samstag	15	Maria Himelf.	☿	2 30	☿ ☿ ☿ meiden ☿ ☿	14 9	3 Stef. Erfind.
33. Cont.	16	Barmherziger Samariter, 13. Tod. Roch.	☿	Luc. 10 der ☿	Sonn. Aufg. 5 u. 57 m. ☿ 6. 41. v. ☿ ☿ regen	14 6	Unterg. 7 u. 3 m. 4 8. Iustus
montag	17	Berchtold	☿	steht	☿ ☿ ☿ Was ☿ ☿	14 3	5 Oswald
dinstag	18	Gottwald	☿	auf	☿ ☿, ☿ ☿ warm	13 59	6 Sirtus
mitw.	19	Gebaldus	☿	8 30	☿ ☿, ☿ ☿, ☿ ☿	13 56	7 Alfra, Don.
donstag	20	Bernhard	☿	8 43	☿ ☿ ☿ du dunkel	13 52	8 Reinhard
freitag	21	Privatus	☿	8 55	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	13 48	9 Lea, Albert.
samstag	22	Scipio	☿	9 8	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	13 45	10 Laurentius
34. Cont.	23	Vom 10 Ausfägigen, 14. Zacheus	☿	Luc. 17 9 26	Sonn. Aufg. 5 u. 9 m. ☿ 5. 41. n. ☿ ☿ ☿, ☿ ☿	13 42	Unterg. 6 u. 51 m. 11 9. Gottlieb
montag	24	Bartholom.	☿	9 52	☿ ☿ ☿ nicht trüb	13 39	12 Clara
dinstag	25	Ludwig	☿	10 27	☿ Ap. ☿ ☿ sonne	13 36	13 Hypolitus
mitw.	26	Genesius	☿	11 16	☿ ☿, ☿ ☿, ☿ ☿ ☿	13 33	14 Samuel
donstag	27	Hundst. Ende	☿	u. B. 0 14	☿ ☿ ☿, ☿ ☿, ☿ ☿	13 30	15 Mar. Himm.
freitag	28	Augustinus	☿	0 14	☿ ☿, ☿ ☿ wind	13 27	16 Tod. Roch.
samstag	29	Johann Enth.	☿	1 28	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	13 23	17 Berchtold
35. Cont.	30	Vom ungerecht. Mammon, 15. Felix, Adolf	☿	Mt. 6 2 47	Sonn. Auf. 5 u. 21 m. ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	13 19	Unterg. 6 u. 39 m. 18 10. Gottwald
montag	31	Rebecca	☿	4 6	☿ 5. 58. n. ☿ ☿ ☿	13 16	19 Gebaldus
Der Neumond den 2ten um 4 Uhr 51 m. Vor- mittag, erzeugt Regenwetter. Das erste Viertel den 9ten um 2 Uhr 51 minut. ist zu dunkler Witterung geneigt. Der Vollmond den 16ten um 6 Uhr 41 min.					Vormittag, bewirkt Gewitterwolken. Das letzte Viertel den 23ten um 5 Uhr 41 min. Nachmit. ist zu trüb Wetter geneigt. Der Neumond den 31sten um 5 Uhr 58 m. Nachm. gibt dem Monat einen schönen Ausgang.		



## Haus- und Baurenregeln im Augustmonat. (Augustus.)

Wie es auf Bartholomäus-Tag wittert, so glauben die erfahrenen Bauren, es werde den ganzen Herbstmonat gleiche Witterung kommen. Sey arbeitsam in deinen jüngern Jahren, damit es dir im Alter wohlgehe.

### Die Jungfrau.



Kinder in der Jungfrau geboren, sind kunstreich, klug, freundlich, fromm, fröhlich, in der Jugend haben sie wenig Glück, zur Kaufmannschaft aber groß Glück, lieben Weiber, werden reich, bey grossen Herren haben sie Widerwärtigkeit.

**Garten-Ranunkel.** *Ranunculus asiaticus*.  
Vaterland: Asien und Mauritien. Auch diese Blume hat sich seit undenklicher Zeit als eine der vorzüglichsten behauptet: man unterhält von selber eine grosse Menge schöner Varietäten, in allen möglichen Farben. Die bequemste Pflanzzeit ist der März, weil man dann nicht nöthig hat, sie zu durchwintern, sondern sie blos trocken im Zimmer liegen lassen kann. Sie liebt viel Schatten, Feuchtigkeit und atmosphärische Luft. Die fadenförmigen Wurzeln werden, sobald die Pflanzen abgeblühet haben, und die Blätter gelb und trocken geworden sind, aus der Erde genommen, getrocknet, und bis zum Wiedereinlegen trocken erhalten, weil sie sonst leicht in Fäulniß übergehen. Beim Pflanzen setzt man die Wurzeln, mit den Spitzen unten zu gefehrt, so tief, daß ein Quersfinger hoch Erde darüber kommt. In Lehm, mit guter Torferde gemischt, gedeihet die Ranunkel am besten.

**Frühlings-Primel; Schlüsselblume.**  
*Primula veris*. Wächst im nördlichen Europa. — Die Behandlung ist wie bey der Garten-Ranunkel, (Siehe Hink. Bott von No. 1816.) nur liebt sie mehr Feuchtigkeit, auch muß man sie, da sie zarter ist, im Keller dicht am Fenster, wo kein Wachsbum Statt findet, durchwintern. (Die Fortsetz. künftiges Jahr.)

Hink. Bott 1818.

### Jahrmärkte im Augustmonat.

Altstätten, 17.	Münster in Grenf. 3.
Appenzell, 26.	Münster im Greg. 24.
Arau, 5. Belfort, 3.	Murten, 19.
Besanzon, 23.	Muttathal, 11.
Biel, 13.	Neubreisach, 24.
Bischofszell, 31.	Neuenst. a. Bielerf. 25.
Bremgarten, 24.	Nudau, 25.
Brieg, 15.	Noirmont, 5.
Cossonai, 27.	Nozeron, 1.
Courrendlin, 11.	Osten, 17.
Dannemarie, 25.	Ormont, 25.
Davos, 27. Delle, 17.	Pfullendorf, 31.
Diengen, 24.	Rapperswyl, 19.
Diessenhofen, 17.	Regensberg, 18.
Einsiedlen, 31.	Reichensee, 10.
Engen, 24.	Renans, 1.
Ensisheim, 24.	Reichsfelden, 26.
Erlach, 12.	Romont, 18.
Escholzmatt, 24.	Rue, 27.
Feuertthalen, 18.	Ruffach, 16.
Fischbach, 10.	Sarnen, 16.
Flüeli, 15. Frick, 10.	Schaffhausen, 24.
Genf, 24. Gex, 1.	Schwarzenberg, 9.
Giromagny, 11.	Schwellbrunn, 25.
Glarus, 11.	Singen, 27.
Glis im Wallis, 14.	Solothurn, 4.
Grabs, 17.	St. Fimmer, 20.
Hauptwyl, 31.	St. Ursanne, 17.
Huttwyl, 5.	St. Wolfgang, 23.
Hfenheim, 13.	Sursee, 28.
Landshut, 24.	Tschannanau, 25.
Landser, 16.	Tbanningen, 24.
Lauingen, 24.	Ueberlingen, 26.
Les Bois, 24.	Unterballau, 17.
Liechtall, 12.	Urnäsch, 10.
Ligneres, 23.	Wallangin, 16.
Lyon, 4.	Wangen, 6.
Malters, 17.	Wattwyl, 12.
Maslmünster, 10.	Willisau, 10.
Mellingen, 10.	Wolsach, 5.
Mels, 27. Milden, 26.	Zofingen, 24.
Mömpelgard, 10.	Zurzach, 29. M.
Montreux-Chateau, 26.	Zweysimmen, 26.

C







## Haus- und Baurenregeln im Herbstmonat. (September.)

Wenn es am ersten Tag Herbstmonat schön ist, so bedeutet es den ganzen Monat schön Wetter, hingegen so viele Tage es vor Michaelis reiffet, so viele Reiffen giebt es nach Georgi. Wenn es die Nacht vor Michaelis heiß ist, so soll ein heftiger und kalter Winter folgen.

### Die Waag.



Kinder in der Waag gebahren, sind treu, verzä, bescheiden, still, freundlich, fromm, lieben die Wahrheit, Aufrichtigkeit, sie haben vielerley Anfechtungen von Verläumdern, Gott hilft ihnen mit Freuden durch.

### Fahrmärkte im Herbstmonat.

Alberschwendi, 19. 29.	Erlenbach, 8.
Altkirch, 29.	Ermensee, 1. Erzingen 21.
Anders i. Schams, 16.	Estavaner, 2.
Appenzell, 28.	Ettiswyl, 1.
Arberg, 16. Aubonne, 8.	Feldkirch, 29.
Augsburg, 29.	Frankfurt, 7.
Belfort, 7.	Frensb. i. Brelsg. 21.
Bellegarde, 22.	Frensb. i. Uechil. 14.
Bern, 1. Beg, 24.	Fridingen, 21.
Biel, 17. Boll, 10.	Frutigen, 4.
Bonaduz, 29.	Gezis, 14. Glarus, 25.
Bozen, 8. Breslau, 7.	Giromagny, 8.
Chaudesond, 8.	Glovelier, 15.
Chindon, 2.	Grandvillars, 8.
Colmar, 16. Closters, 26.	Grasburg, 24.
Courclari, 24.	Grandfontaine, 8.
Dagmersellen, 14.	Greys, 29.
Davos, 10.	G'steig bey Saanen, 23.
Delsberg, 28.	Haslach, 30.
Delle, 21. Dengen, 21.	Hundwyl, 1.
Donaueschingen, 8.	Jenaz, 18.
Dornbirn, 28.	Jferten, 1. Jlanz, 29.
Echallens, 29.	Jffenheim, 6. 7.
Egg, 30.	Kerzerz, 24. B.
Engelberg, 14.	Kölliken, 10 B.
Est. i. Bregenzw. 16. 22.	

### Fahrmärkte im Herbstmonat.

Konstanz, 9.	Sargans, 29.
Langenbruck, 23.	Schächengrund bey Altdorf, 26. B.
Langenthal, 3.	Schiers, 29.
Langnau, 16.	Schöftland, 1.
Langweil, 13.	Schwarzenberg, 18.
Lauffenburg, 29.	Schwarzenburg, 24.
Lausanne, 11.	Sefingen, 14.
Lezburg, 24. Leuf, 29.	Sidwald, 17.
Malleray, 28.	Siebuen, 26.
Mariafirch, 4. Mels, 26.	Simpillen, 28.
Meyenberg, 29.	Solothurn, 15.
Montfaucon, 14.	Sonthofen, 14.
Monthey, 9. Morsee, 2.	Speicher, 14.
Mühlhausen, 14.	Speichingen, 8.
Mömpelgard, 7.	Spiringen, 25. B.
Münster im Arg. 28.	Steg zu Silleuen, 28.
Muttathal, 11.	Steinen, 22.
Neubrenschach, 29.	Steinsberg, 22.
Neunkirch, 28.	St. Blaise, 28.
Neus, 24. Niedersepf, 2.	St. Cergue, 20.
Nozeron, 28.	St. Branchier, 20.
Nods, 26. Nürnberg, 1.	St. Johann, 30.
Oberbasli, 23.	Staufen, 12. 28.
Oensingen, 21.	Sulz, 23.
Oesch, 16.	Sumiswald, 25.
Ötterslingen, 17.	Tbaingen, 14.
Pfirdt, 15. Plafeyen, 9.	Tbann, 8.
Pruntrut, 7.	Tbone, 23. Tbun, 30.
Ragaz, 29.	Tuttlingen, 2.
Rankwyl, 27.	Unterseen, 25.
Rapoldschwyl, 8.	Ursern, 29.
Ravensburg, 14.	Wallendas, 28.
Reconvelier, 1.	Willingen, 21.
Reichenbach, 22.	Wallenstadt, 29.
Rechesy, 24.	Wegenstädten, 21.
Reichensee, 14.	Wislisburg, 11.
Rheinau, 28.	Wildhaus, 8.
Rheinf, 21.	Wohlhausen, 21.
Rheinwald, 17.	Wyl ausser Stans, 28.
Roggel, 30.	Zürich, 11.
Roßwyl, 14.	Zurzach, 7. B.
Rue, 23. Ruffach, 9.	
Salez, 29. Savien, 28.	







## Haus- und Baurenregeln im Weinmonat. (October.)

Wenn es viele Eicheln und Blücheln giebt, so soll ein harter Winter mit vielem Schnee fallen. Wenn man die Schaaf des Abends mit Gewalt fortreiben muß, so soll es Regen oder Schnee bedeuten. Es haben die Alten folgenden Reimen von dem Herbst gemacht: Ist im Herbst das Wetter hell, so bringt's Wind in dem Winter schnell.

### Der Scorpion.



Kinder im Scorpion geboren, sind scharfsinnig, verschlagen, zornig, rachterig, beredt, geizig etc. Haben viel Kreuz, doch mehr in der Jugend als im Alter. Haben Glück im Bergwerk.

### Fahrmärkte im Weinmonat.

Aegeri, 12. Aelen, 28. Albeuf, 26. Altdorf, 15. Appenzell, 21. Aarau, 21. Arbürg, 16. Arwangen, 29. Aeth, 26. Basel, 28. Bauma, 2. Belfort, 5. Bern, 6. 27. Bezau, 22. Biberach, 6. Bludenz, 2. Bregenz, 17. Brieg, 16. Brugg, 27. Buchs, 21. Büren, 7 und 28. Burgdorf, 21. Chatel St. Denis, 26. Chaudesfond, 27. Ebür, 2. Cornol, 7. Courrendlin, 27. Dachselden, 27. Dannemarie, 20. Delle, 12. Disentis, 1. Domodossola, 1. Dornach, 25. Dornbirren, 12. 25. Durlach, 16.	Einsiedlen, 5. Emmendingen, 20. Entlibuch, 29. Erlenbach, 13. Erschwil, 5. Escholzmat, 19. Etavaner, 28. Fischingen, 1. Frauenfeld, 19. Frutigen, 20. Gais, 5. Gelterkinden, 7. Giromagny, 13. Glarus, 10. Gossau, 5. Graßburg, 29. Grenew, 21. Griessen, 28. Grüningen, 27. Grösch, 11. Habsheim, 28. Heiden, 14. Herisau, 12. Hericourt, 29. Hiffingen, 12. Hundwil, 19. Hutwil, 14. Kaltbrunn, 8. Kaisersberg, 5.
---	---

### Fahrmärkte im Weinmonat.

Anonau, 5. Krummenau, 22. Küblis, 16. Kyburg, 23. Lachen, 6. Laus, 6. Landeron, 29. Laroche, 19. Lajoux, 5. Lauffen, 19. Laufenburg, 28. Leipzig, 4. Lenk, 9. Leuk, 13. 28. Lichtensteig, 12. Liechthal, 21. Lindau, 31. Lottstädten, 19. Lütens, 2. Luzern, 2. 13. M. Martinaach, 20. Mafmünster, 5. Menenfeld, 5. Menzingen, 19. Mettmensstetten, 15. Milden, 21. Mömpelgard, 5. Möringen, 26. Mörel, 15. Monthey, 14. Montricher, 16. Münster im Arg. 21. Münster im Grenf. 16. Neustadt, 28. B. Oberembs, 22. Oberbasli, 22. Ober-Tremlingen, 14. Desch, 23. Olten, 19. Orbe, 5. Ortenstein, 24. Veist, 20. Plafeyen, 21. Pfirt, 20. Pruntrut, 19. Puschlav, 6. Ragaz, 19. Rankwil, 16. 29. Rapperswil, 7. Regensberg, 20. Reichenbach, 27. Reinach, 8. Roche, 19. Remont, 13. Rue, 28.	Nötschmund, 10. Ruswil, 5. Saanen, 30. Sarnen, 17. Schüpfheim, 6. Schwarzenburg, 29. Schweslbrunn, 20. Schwyz, 16. Seewen, 14. Seewis, 16. Seignelegier, 5. Sempach, 28. Sidwald, 22. Signau, 15. Sitten, 24. 31. Solothurn, 20. Sonceboz, 1. Sonthofen, 15. St. Croix, 1. St. Gallen, 17. St. Johann, 16. St. Peter, 24. St. Ursanne, 26. Staufen, 22. Stein am Rhein, 21. Stühlingen, 5. Teufen, 26. Trogen, 12. Thengen, 28. Ueberlingen, 28. Unterhalla, 19. Unterseen, 14. 30. Urnäsch, 13. Uznach, 17. 31. Waldshut, 16. Wangen, 1. Wattenwil b. Bern, 14. Wädischwil, 29. Wiedlisbach, 28. Willisau, 19. Winterthur, 15. Wolfach, 14. Zell, 21. Zizers, 17. Zofingen, 7. Zug, 20. Zwenfimmen, 13. 22.
---	--



Verbesselter Wintermonat.			Lauf	Planetenstellung.		Tagbl. st. m.	Alter Welimon.	
44.	Von des Obersten Tochter,			Mat. 9	Sonn. Aufg. 7 u. 6 m.		Unterg. 4 u. 54 m.	
<b>Cont.</b>	1	24. Aller Heil.		5 53	Schnee	9 48 20	19.	Wendelin
montag	2	Aller Seelen		6 48	Per. ♂ ♀	9 45 21		Ursula
dinstag	3	Theophilus		8 0	* ♂, * ♀, ♂ ♀	9 42 22		Columbus
mitw.	4	Sigmund		9 26	* ♀ ist unster	9 39 23		Severus
donstag	5	Malachias		10 54	9. 50. v.  Δ ♂	9 36 24		Salomea
freitag	6	Leonhard		11. B.	Δ ♀, viel wolke	9 33 25		Crispinus
samstag	7	Florentin		0 21	Δ ♂, ♂ ♀, * ♀, Δ ♀	9 30 26		Amandus
45.	Von Saamen und Unkraut,			Mat. 13	Sonn. Aufg. 7 u. 17 m.		Unterg. 4 u. 43 m.	
<b>Cont.</b>	8	25. Claudius		1 43	♀ in  Δ ♂, □ ♀	9 27 27	20.	Sabina
montag	9	Theodor		3 1	beß'r hell	9 24 28		Simon Juda
dinstag	10	Thaddäus		4 18	trüb	9 21 29		Narcissus
mitw.	11	Martin Bisch.		5 33	schwach Δ ♀	9 18 30		Theonestus
donstag	12	Martin P.		der C	10. 18. n. * ♀, Δ ♀	9 15 31		Wolfgang
freitag	13	Briccius		steht	Abschied, 6 u. 42 m.	9 12 1	Alt. Wintermon.	Aller Heiligen
samstag	14	Friedrich		auf	Ap. □ ♀ trüb	9 9 2		Aller Seelen
46.	Von Senfförlein,			Mat. 13	Sonn. Aufg. 7 u. 28 m.		Unterg. 4 u. 32 m.	
<b>Cont.</b>	15	26. Leopold		5 10	* ♀	9 6 3	21.	Theophilus
montag	16	Thymarus		5 56	♂ ♀,  sich frost	9 3 4		Sigmund
dinstag	17	Casimir		6 55	Δ ♀, ♂ ♀ schnee	9 0 5		Malachias
mitw.	18	Eugenius		8 3	♀ in  Δ ♂, Δ ♂	8 58 6		Leonhard
donstag	19	Elisabetha		9 18	♀ Dir. im  ♂	8 56 7		Florentin
freitag	20	Amos		10 33	Nedenwind	8 54 8		Claudius
samstag	21	Maria Opfer.		11 49	2. 58. v. □ ♂, Δ ♀	8 52 9		Theodor
47.	Von Gräuel d. Verwüfung.			Mat. 24	Sonn. Aufg. 7 u. 35 m.		Unterg. 4 u. 25 m.	
<b>Cont.</b>	22	27. Cecillia		1. B.	♂ ♀ frech Δ ♀ neb.	8 51 10	22.	Thaddäus
montag	23	Clemens		1 7	* ♂, * ♀	8 49 11		Mart. Bischof
dinstag	24	Ephraim		2 26	□ ♀, □ ♀, * ♀	8 47 12		Martin P.
mitw.	25	Catharina		3 50	♀ in  erzel.  U	8 45 13		Briccius
donstag	26	Conradus		5 18	□ ♀, Δ ♀, * ♀	8 43 14		Friedrich
freitag	27	Jeremias		6 50	♂ ♀ gen.  regē	8 41 15		Leopold
samstag	28	Eosthenes		der C	4. 57. v. □ ♀, ♂ ♀	8 39 16		Thymarus
48.	Christi Eintritt zu Jerusalem.			Mat. 21	Sonn. Aufg. 7 u. 42 m.		Unterg. 4 u. 18 m.	
<b>Cont.</b>	29	1. A Saturnus		geht	* ♀,  sonne	8 37 17	23.	Casimir
montag	30	Andreas		unter	Per. * ♀, ♂ ♀	8 35 18		Eugenius

Das erste Viertel den 5ten, um 9 Uhr 50 min.  
 Vormitt. stellt sich mit Gewölk ein.  
 Der Vollmond den 12ten, um 10 Uhr 18 min.  
 Nachmit. erzeuget gleichfalls trübes Wetter.

Das letzte Viertel den 21sten, um 2 Uhr 58 min.  
 Vormitt. macht die Bitterung abwechselnd.  
 Der Neumond den 28sten, um 4 Uhr 57 min.  
 Vormitt. dürfte die Luft aufheitern.



## Haus- und Baurenregeln im Wintermonat. (November.)

Wenn in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man einen sehr nassen Winter zu besorgen; donnert es in diesem Monat, so ist noch gute Witterung zu hoffen, und in folgendem Jahr Getreid genug.

### Der Schütz.



Kinder im Schütz geboren, sind verschlagen, verständig, sanftmützig, führen ihre Handthierungen weislich, doch nicht ohne Hinterlist, sind Haushalter, vertragen sich wohl mit ihren Ehegatten, die Kinder sind ihnen ungehorsam, sind Krankheiten unterworfen.

### Fahrmärkte im Wintermonat.

Aeschi, 3. Altdorf, 5.	Delsberg, 9.
Altirch, 25.	Diessenhofen, 23.
Andelfingen, 16.	Donauessingen, 9.
Appenzell, 18.	Echallens, 12.
Arau, 11. Arberg, 11.	Einsiedlen, 9.
Arbon, 11. Baden, 16.	Elgg, 18. Engen, 16.
Ballstall, 5. Bar, 16.	Ensisheim, 25.
Belfort, 2.	Erlenbach, 10.
Berchier, 13.	Fischingen, 12.
Bergheim, 25.	Frensbura, 11.
Bern, 24. Berneck, 17.	Frutigen, 20.
Besanzon, 12.	Gebwiler, 30.
Beg, 7. 26. Biel, 12.	Genf, 23. Gersau, 11.
Biberach, 25.	Girromagny, 10.
Bischoffzell, 12.	Glarus, 12. 22.
Blamont, 6.	Grandson, 18.
Blankenburg, 16.	Grandvillars, 10.
Boll, 5. Bondorf, 11.	Grenchen, 9.
Bremgarten, 2.	Greners, 25.
Brienz, 11. Bülach, 3.	Grindelwald, 7.
Burgdorf, 5.	Herisan, 20.
Eleven, 30. Coppet, 24.	Herzogenbuchsee, 11.
Colmar, 12.	Hochdorf, 21.
Coffonay, 12.	Hobentrüts, 11.
Cully, 20. Delle, 9.	Horgen, 12.

### Fahrmärkte im Wintermonat.

Flanz, 17.	Neuti a. Bregenz, 17.
Issenheim, 11.	Rheinau, 4.
Kaisersberg, 30.	Rheineck, 2.
Kaiserstuhl, 11.	Rheinfelden, 18.
Klingnau, 26.	Richterschwyl, 17.
Konstanz, 26.	Roll, 20.
Küblis, 13.	Romainmotier, 20.
Küsnacht, 16.	Rorschach, 5.
Lachen, 10.	Ruffach, 28.
Laroche, 26. Laupen, 5.	Sargans, 5. 19.
Landeron, 12.	Sarnen, 4.
Lausanne, 13.	Schaffhausen, 17.
Leuf, 10.	Schiers, 11.
Lindau, 6. Lyon, 3.	Schleitheim, 30.
Lüttr, 26. Lüsens, 11.	Schwyz, 12.
Malans, 20.	Seengen, 17.
Mariafisch, 4.	Seewis, 30.
Masfmünster, 16.	Sellingen, 30.
Mellingen, 26.	Siders, 9. Singen, 9.
Meyenberg, 16.	Sissach, 18.
Milden, 18.	Sitten, 7. 14. 21.
Mömpelgard, 16.	Stans, 18.
Morse, 11.	St. Immer, 21.
Mühlhausen, 3.	St. Johann, 26.
Muri bei Baden, 11.	St. Legier, 18.
Murten, 18.	St. Moriz, 2.
Münster im Arg. 25.	Stammen, 2.
Natters, 9.	Stedborn, 12.
Neubreisach, 21.	Sursee, 2.
Neuenburg, 4.	Teufen, 30.
Neuenst. a. Bielerf. 24.	Thengen, 2. Thone, 16.
Neus, 26.	Wispach, 11.
Noirmont, 5.	Wivis, 24. Ulm, 17.
Oberbasli, 6.	Unterseen, 18.
Oensingen, 30.	Uster, 26.
Oesch, 26.	Uznach, 14. 28.
Orikon, 16. Olten, 2.	Wald, 3. Weggis, 11.
Oßingen, 19.	Weinfelden, 4.
Petterlingen, 5.	Wißsburg, 20.
Pfeffikon, 4.	Wildhaus, 10.
Rances, 6.	Winterthur, 8.
Rappoltsweiler, 30.	Wol im St. Gallen, 17.
Ravensburg, 11.	Zofingen, 16.
Renans, 9.	Zürich, 11.



Das letzte Viertel den 20ten um 8 Uhr 1 minut.  
Nachmit. dürfte Schnee bringen.  
Der Neumond den 27sten um 3 Uhr 24 minut.  
Nachmit. kommt mit unfreundlichem Wetter.



## Haus- und Baurenregeln im Christmonat. (December.)

Je näher das Christfest dem Neumond zufällt, je ein härteres Jahr soll hernach folgen, so es aber gegen den Voll- und abnehmenden Mond kommt, je geschlachter und gelinder soll es seyn. So es in diesem Monat donnert, so soll es das Jahr viele Winde haben.

### Der Steinbock.



Kinder im Steinbock geboren, sind zornig, tiefmürrig, und zu traurigen Gedanken geneigt; daher zornig, unversöhnlich, haben Lust zu verborgenen Künsten und zum Ackerbau; zur Kaufmannschaft sind sie untüchtig wegen ihrer Unfreundlichkeit.

### Jahrmärkte im Christmonat.

Alch, 7.	Glarus, 11. Gossau, 7.
Aelen, 16.	Grenchen, 7.
Altdorf, 3. 24.	Griessen, 28.
Altstädten, 10.	Häfingen, 1.
Appenzell, 9.	Huttwyl, 2.
Arau, 16.	Jferten, 26. Glanz, 10.
Aubonne, 1.	Kaiserstuhl, 6. 21.
Belfort, 7. Beg, 31.	Klingnau, 28.
Biel, 31.	Krummenau, 10.
Boll, 10. Bozen, 1.	Küblis, 18.
Bremgarten, 14.	Lachen, 1.
Brugg, 8. Chur, 12.	Langenthal, 1.
Colmar, 16.	Langnau, 9.
Davos, 9. Delle, 21.	Laufen, 14.
Entlibuch, 1. Eglisau, 1.	Lenzburg, 10.
Eschallens, 27.	Luzern, 22.
Emmendingen, 8.	Martinach, 1.
Ermingen, 1.	Milden, 27. Meilen, 3.
Erlach, 2. Estavaner, 2.	Mömpelgard, 14.
Feldkirch, 21.	Monthen, 31.
Frauenfeld, 7.	Möskirch, 7.
Frensbürg i. Breisg. 21.	Mühlhausen, 6.
Gais, 22.	Münster im Gra. 14.
Giromagny, 8.	Neuenst. a. Bieters. 29.

### Jahrmärkte im Christmonat.

Neuenstadt am Genfers. 3.	Stuttgard, 15.
Nidau, 8.	Sulz, 23.
Ogens, 26. Olten, 14.	Sursee, 6.
Orbe, 14. 26.	Teufen, 21.
Petterlingen, 24.	Thonna, 16.
Pfärdt, 8.	Thun, 16.
Pruntrut, 7.	Thuis, 26.
Rapperswil, 16.	Ueberlingen, 9.
Reichenbach, 8.	Ulm, 6.
Romont, 1.	Vielmergen, 2.
Rue, 17.	Villingen, 21.
Saanen, 4.	Waldsbüt, 6.
Sarnen, 1.	Willisau, 14.
Schiess, 21.	Winterthur, 17.
Schopfheim, 13.	Wolfsch, 17.
Schwyb, 4.	Zug, 1.
Sidwald, 10.	Zwenstimmen, 10.
Strassburg, 26.	

Zu Unterseen wird am ersten Freytag in jedem Monat des Jahrs ein Vieh- und Monatmarkt gehalten, wenn nicht ein Jahrmarkt auf diesen Tag fällt. Langenthal hält Wochenmarkt alle Dienstage.

Solothurn; alle Samstage, fällt aber ein Jahr- oder Wochenmarkt auf einen Feiertag, so ist er den folgenden Samstag.

Im Loche wird alle Samstag im Jenner, Hornung, Merz und April ein Pferdmarkt gehalten.

Lachen am Zürichsee; alle Dienstage Wochenmarkt, fällt aber ein Fest- oder Feiertag auf einen Dienstag, so wird der Markt nicht abgehalten.

Luzern; alle Dienstage Wochenmarkt; fällt aber ein Jahr- oder Wochenmarkt auf einen Feiertag, so wird er nicht abgehalten.

Uznach; alle Samstage Wochenmarkt.

Zürich; alle Freytage Wochenmarkt.



In diesem 1818. Jahr ist Saturnus  
Jahrs-Regent, er wird von den  
Eternsehern also  $\text{♄}$  bezeichnet.

Der Saturn ist unter den Planeten der  
Erste und Höchste, an der Farbe braun und  
bleich; vollendet seinen Lauf alle 30. Jahr  
nur einmal, ist einer kalten Natur, und et-  
was wenig trocken.

Unter diesen Planeten gehören an Länder:  
Griechenland, Sachsen, Thüringen, India,  
Arabia, Wallachen etc.

#### Jahr insgesamt.

Das Saturnische Jahr ist kalt und feucht,  
zu Zeiten etwas trocken, und daher ein kal-  
tes unangenehmes Jahr.

#### Frühling.

Ist ganz trocken, und bis in May sehr  
kalt, wenn schon der April anfänglich Wärme  
spüren läßt, so werden doch Gras und Blu-  
men spät kommen.

#### Sommer.

Ist kalt und regnerisch; doch ist der Heu-  
monat über die Hälfte warm und schön.

#### Herbst.

Ist auch kalt und sehr feucht, gefrieret  
zeitig, und folget doch ein grosses Ungewitter.

#### Winter.

Währet bis auf den 21. Merz des künf-  
tigen Jahrs, ist anfänglich feucht, mit Re-  
gen und grossen Wassergüssen.

#### Sommer-Bau.

Hülfsfrüchte, als Wicken, Linsen, Erbsen  
etc. sollen auf magere Felder gesäet werden.  
Die Gerste geräth wohl. Wegen vielem Re-  
gen werden viele Früchte auf dem Felde aus-  
gewachsen. Heu gletzt es mittelmäßig; Emd ist  
wegen vieler Masse schwerlich einzubringen.

#### Herbst-Saat.

Man soll Korn und Weizen zeitlich säen,  
indem der Saame langsam wächst, ob es  
schon viel regnet, und keine Schaafe auf dem  
Saamen treiben, denn der Winterbau wäch-  
set dieses Jahr nicht recht fort.

#### Obst.

Das Obst geräth ziemlich wohl, zumalen  
Birnen; Zwetschgen giebt es sehr viel.

#### Wein-Bau.

Der Weinstock läßt sich im Frühling wohl  
an; die Blüthe fällt aber meistens ab, gletzt es  
viel oder wenig, so wirds nicht zeitig.

#### Wind, Guss und Ungewitter.

Es hat zwey- oder drey mal grosse Wind-  
im Jahr, Regen und Guss, aber nicht viel  
Ungewitter; im Frühling starkes Nieseln.

#### Ungezieher.

Es giebt viel Schlangen und Kröten, im  
Winter viel Mäuse. Im Getreide giebt es  
nicht so viel Würmer wie andere Jahre.

#### Fische.

Giebt es überall mittelmäßig.

#### Krankheiten.

Zu Ende des Sommers, wie auch Herb-  
stes giebt es viele schwere Krankheiten.

### Tag- und Nachtstunden wie solche von den Planeten regiert werden.

#### Planeten-Stunden des Tags.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sonntag	♄	♀	♂	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄
Montag	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄	♂
Dienstag	♂	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄
Mittwoch	♂	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄
Donstag	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄	♂
Freitag	♀	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄
Samstag	♂	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄

#### Planeten-Stunden des Nachts.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sonntag	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄	♂
Montag	♀	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄
Dienstag	♂	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄
Mittwoch	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄	♂
Donstag	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄	♂
Freitag	♂	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄
Samstag	♂	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄	♂	♄